



gröflich zu Joffen, gröflich zu Sayenbreyden, und  
Danz Constan frauw altmutter seligen, und  
Dass anderhalb theil dines wostens, sigen, titell  
und verbanfft weiland forzoggen, Johans come  
Elans, seligen, weilsen In selben, selben theil  
von weiland fraunem, apffeliden, <sup>und</sup> gebornen  
Landgröflich zu Joffen, Dreyen zu Elans,  
siner frauw mitter seligen, walt gefalt, an  
uns und Constan, unsern lieben, fernen  
vatten, auf dergelten wostens, sigen, wstern,  
kommen ist, zu und auf selb gewis  
und Kofters will und mancherlay span,  
Junggen, und Kofertungen, Jigtragen, und  
so fern dan zu Kofte gefandlet und geschriben,  
Dass uns und unsern fernen vatten, unser  
ali und frauw mitter fraun, Elisabethen,  
auf egedarter fraun, apffeliden, theil, dines  
der Konigen, Kay: maj: unser aller gnädigste  
ferrne Delegirter Richter und Commisarien,  
und zur maj: selb Ende und execution  
verfall und Kofstunge, so zu uns bracht  
gegangen sind, Jirbandt, und auf der  
execution kommen, Und aber.

In anschung gemainer friedens ruffe und  
 einigkeit der heiligen röm. die hochwürdigsten,  
 durchlauchtigsten, durchlauchtesten, und hochwürdigsten,  
 von Erzbischof und Fürsten, Fürstbischof Erzbischof  
 zu Trier, von Fürstbischof Pfalzgraf von Rhein  
 beide Erzbischofen, von Welfen Herzog zu  
 Brühl, Erzbischof und Bischof von Speyer, von  
 Herzog zu Witttemberg, von unsern gnädigen Fürsten  
 und Welfen, sich zu gültiger handlung zu  
 lassen, und darauf offentlich in gemeiner  
 rath zu Frankfurt, und volgend zu Nürnberg  
 gehalten gültiger rath und handlung, schrift-  
 licher und mündlicher fürtragen, darinnen da  
 selbst gemainer absichts rath, und dann  
 gültiger einigung rath, tag zu Fürst und  
 mündlicher abscheidung und einigung abhandelt  
 haben, das dar gefunden tag des azonats des heiligen  
 gegen abent zu Barbara des heiligen kommen, volgend  
 tag zur handlung zu freilich, pargos und  
 sonst / Und aber was Könige  
 Kay. Maj. an anderen unsern selbst abhandelt  
 geschick und einigung haben, dieser zeit  
 bey ansetzung gültiger tagen selbst aigner fürsten

(In Nürnberg)

nicht sein noch verfahren, wegen, Das ein  
Dannach die Ehrendigen, und eroberten,  
unserer Herrn, Walter, Walter und Johann,  
Wilhelm, Grafen zu Nassau, Cayensberg,  
unserer Grafen zu Solingen, Ebern,  
Koblenz zu Nidda, Johann, Johann,  
zu Ammer, und auf die Lüneburger  
Feld und eroberten, unsern Kaiser, Johann  
und liebe getruenen, Heinrich, von Nidda,  
Krieg, Capitain und Soldaten zu Brada,  
Bausandten von Halbrück, Ober, untern,  
der gränze, Händen, Jörg, Johann, der  
König, Lüneburger, Wilhelm, Knecht,  
und Carl, Jörg, unsern Secretarien,  
in solchem, tag, als unsern Volkrich, die  
welche, samt und sonders, in Kraft, die  
generals, gesagt, und verordnet, haben,  
also, und dergleichen, das, sie, alle, oder ein  
Jeder, Insonderheit, ob, ober, unten, tag, vor  
König, Ebern, und Johann, unsern,  
und, vor, besagten, auf, ges, Grafen, und  
in Kraft, organen, Knecht, Knecht, der  
Exonien, Knecht, und, andern, nach, die,

66 47

mitteln, Im fall die gnade kein volk erlangen,  
selts oder erinde, Person beyseren, In der  
Inngst freygeplagten mittell halben, auch,  
Jaizen, andern gleichmassigen und billigen  
gnadliche mittell freygeplagten, pitten, die an,  
sonen, und Langen, was von weisen, auch  
Ineinander freygeplagten, In dem was frey die  
notwendig, die uthliche befortigung und be-  
Profizung des Vertrags C. Da der Vermittelt  
Erlische und die schliessliche Vermitteln, und  
offenicht erinde, Person theils erfunden, erind,  
hinunter, Landen, In der sollen und wegen,  
als ob erind selbst freygeplagten, was, selbst frey,  
nament, handleten und thaten, Wir  
geben auch ferner oberrichten, unser, In dem  
In gewalt und macht, In der sie, was von,  
weisen, ein oder mehr In dem an der, fast  
sagen und ordnen, In dem auch In dem,  
Da es In dem geliche, und möglich sein, erind,  
In dem Vermitteln In dem, und was,  
In dem freygeplagten bei unsern guten und was  
glauben, alles das In dem, was In dem ab dem  
In dem In dem In dem, off erind,

tag von unserm crögen gesandten und be-  
glossen wirrt, auch crögen hienor of jüngst  
haltenen tag zu Vöhringens dinstag  
unserer zu unsern namen, auch zu  
damals habenden generalen von unserm  
crögen gesandten erorden ist, Das  
wir selbs alles stadt erorden ist zu dem  
ewigen tagen und sie die dinstag, bei  
verpflichtung aller unsern ligenden und  
fahenden güter, jedes halten sollen und  
erollen, alles treulich und ungefehllich,  
zu unserer pflicht, haben wir Willhelm  
König zu Franck, Coburg und unser Justizial  
an diesen brief sein dinstag, und denselb  
mit eigenem handt unterschrieben, Das  
zu löschgedarften Kay: Maj: Koldayen  
zu Versailles bei anverbrung den fünf  
und zwainzigsten tag des Monats  
Septembris, im Jar fünfzehnhundert  
fünffzig und fünf.

Guille de Nassau.